WP-2-389 Kapitel 2: Berlin hält zusammen

Antragsteller*in: Sven Drebes (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu WP-2

Von Zeile 388 bis 389 einfügen:
wollen besonders Wohnungen für niedrige und mittlere Einkommen fördern und mehr kleine, barrierefreie Wohnungen schaffen. Darüber hinaus wollen wir mehr für Rollstuhlnutzer*innen geeignete Wohnungen schaffen.

Begründung

Im Baurecht wird zwischen barrierefreien und für Rollstuhlnutzer*innen geeigneten Wohnungen unterschieden. Dabei sind barrierefreie Wohnungen nur eingeschränkt dafür geeignet, von Rollstuhlnutzer*innen bewohnt zu werden. Nach derzeitigem Recht müssen lediglich eine von 100 Wohnungen so gestaltet werden, dass Rollstuhlnutzer*innen darin gut zurecht kommen. Diese Vorgabe sollte deutlich erhöht werden, zum Beispiel auf eine von 30 oder 50. Deshalb ist eine Ergänzung notwendig.

Unterstützer*innen

Tuba Bozkurt (KV Berlin-Mitte); Lela Sisauri (KV Berlin-Mitte); Ario Ebrahimpour Mirzaie (KV Berlin-Mitte); Jelisaweta Kamm (KV Berlin-Reinickendorf); Sina Brabetz (KV Berlin-Mitte); Veronika Gräwe (KV Berlin-Mitte); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Michael Oberst (KV Berlin-Pankow); Lucie Schröder (LV Grüne Jugend Berlin); Susanne Sachtleber (KV Berlin-Mitte)